

Checkliste: Erste Hilfe beim Hund

Zum Ausdrucken und Aufbewahren im Erste-Hilfe-Set – damit du im Notfall schnell und richtig handelst.

Wichtige Notfallnummern

Tierarzt (Praxis): _____

Tierklinik / Notdienst (24h): _____

Giftnotruf (human. Giftzentrale, regional): _____

Normale Vitalwerte im Überblick

Wert	Kleiner Hund	Großer Hund
Körpertemperatur	38,5 – 39,0 °C	38,0 – 38,5 °C
Puls (Schläge/Min.)	100 – 120	80 – 100
Atmung (Züge/Min.)	10 – 40	10 – 40
Schleimhäute	rosa, feucht, glänzend	rosa, feucht, glänzend

Übe das Messen von Puls, Temperatur und Schleimhautfarbe regelmäßig, wenn dein Hund entspannt ist – im Ernstfall zählt jede Sekunde.

Inhalt des Erste-Hilfe-Sets

- Wunddesinfektionsspray (alkoholfrei, tiergeeignet)
- Sterile Kompressen und Mullbinden
- Selbsthaftende Fixierbinde (z. B. Co-Flex)
- Verbandsschere mit abgerundeter Spitze
- Pinzette und Zeckenzange
- Einweghandschuhe
- Rettungsdecke
- Fieberthermometer (digital) + Gleitmittel
- Einwegspritze ohne Nadel (zum Spülen/Eingeben)
- Maulschlaufe oder breites Band (für den Notfall)
- Kleine Notiz mit Notfallnummern (siehe oben)

Sofortmaßnahmen bei häufigen Notfällen

Schnittwunde / Blutung

Wunde mit sterilem Verband abdecken, bei starker Blutung Druckverband anlegen, Hund ruhigstellen, zeitnah zum Tierarzt.

Hitzschlag

Sofort in den Schatten/kühlen Raum, langsam mit lauwarmem Wasser abkühlen (an Pfoten und Beinen beginnen), niemals eiskalt übergießen, danach immer Tierarzt aufsuchen.

Vergiftung

Ruhe bewahren, wenn möglich Reste von Futter/Pflanze/Erbrochenem sichern, sofort Tierarzt kontaktieren, kein Erbrechen ohne tierärztliche Anweisung auslösen.

Bienen-/Wespenstich

Stachel vorsichtig entfernen, Einstichstelle kühlen, bei Stichen im Maul-/Rachenraum oder Atemnot sofort zum Tierarzt.

Verschlucken/Ersticken

Maul öffnen und Fremdkörper sichtbar entfernen (wenn erreichbar), bei kleinen Hunden vorsichtig kopfüber halten und Brustkorb abklopfen, sonst sofort Tierarzt.

Schockzustand

Hund warmhalten und ruhigstellen, Hinterteil leicht erhöht lagern, Schleimhautfarbe beobachten, umgehend Tierarzt informieren und aufsuchen.

Diese Checkliste ersetzt keinen Tierarztbesuch. Kontaktiere im Zweifel immer sofort deine Tierarztpraxis oder die nächste Tierklinik.

© tier-ratgeber.com – kostenlos zum privaten Gebrauch